



Katholische
Kirchgemeinde
Aadorf-Tänikon

Jahresrechnung 2020

Budget 2021

Anträge

Jahresberichte



Titelbild: Fenster der Taufkapelle in der Kirche St. Alexander Aadorf von Christoph Zünd

	Seite
Protokoll	4
Jahresrechnung 2020/ Budget 2021	
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020	5
Erfolgsrechnung, gestufte Erfolgsrechnung	7
Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung	8
Bilanz	11
Investitionsrechnung	14
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	15
Eigenkapitalnachweis, diverse Spiegelbetrachtungen	16
Revisionsbericht 2020	19
Erläuterungen zum Budget 2021	20
Bericht des Präsidenten	23
Kirchenvorsteherchaft	25
Liegenschaften	26
Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon	
Bericht Baukommission	28
Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon	
Antrag für Nachtragskredit: Heizung mit Erdsonde / Photovoltaikanlage	30
Orgel Klosterkirche Tänikon – Kreditantrag	32
Pfarrreileitung Pfarrämter St. Alexander und St. Bernhard	33
Pfarrvereine und Gruppen	35
Impressionen – Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon	38



Homepage

aadorf-taenikon.kath-tg.ch

Link: Menü–Kirchgemeinde/Kirchgemeinde-
versammlung–Botschaften–2020
(Seite 3–11)

Sekretariat

sekretariat@kath-aadorf.ch

Telefon 052 551 01 91

Da die letztjährige Kirchgemeindeversammlung coronabedingt nicht durchgeführt werden konnte, muss die ausstehende Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11. März 2019 noch nachgeholt werden.

Dieses Protokoll wurde in der letztjährigen Broschüre abgedruckt. Einfachheitshalber verzichten wir auf einen erneuten Abdruck in dieser Botschaft.

Sie finden dieses Protokoll auf unserer Homepage. Es kann auch eine Kopie im Sekretariat bestellt werden.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. März 2019 zu genehmigen.

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2020 der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon vorlegen zu dürfen.

Die Darstellung der Jahresrechnung erfolgt zum ersten Mal nach den Vorgaben des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2). Das Modell bringt schweizweit einheitliche Konten und moderne Bezeichnungen und ermöglicht so direkte Vergleiche unter den Kirchgemeinden sowie mehr Transparenz. Die neue Darstellungsweise lehnt sich an betriebswirtschaftliche Konzepte und ist mit dem alten Modell nicht vergleichbar. Die Anhänge zur Jahresrechnung verschaffen zudem einen guten Einblick in die finanzielle Lage der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon.

Die Detailunterlagen zur Rechnung 2020 sind auf unserer Homepage aadorf-taenikon.kath-tg.ch im Menü «Kirchgemeinde», dann unter «Kirchgemeindeversammlung», «Rechnung» publiziert und können von dort heruntergeladen werden.

Auf Wunsch dürfen Sie natürlich auch die detaillierten Unterlagen per E-Mail beim Pfleger hans-peter.lorenz@kath-aadorf.ch anfordern.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2020 (früher Laufende Rechnung) schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'489'921.03 und einem Ertrag von Fr. 1'437'023.10 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 52'897.93.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 26'200.00, so dass die Jahresrechnung

2020 um Fr. 79'097.93 schlechter abschliesst als vorgesehen.

Dieser Verlust ist hauptsächlich auf die unerwartet hohen Sanierungsaufwendungen in der Klosterkirche Tänikon und dem Friedhof Aadorf sowie auf die rückläufigen Steuererträge zurückzuführen.

Bilanz

In der Bilanz wirkt sich hauptsächlich die Bewertung der Finanzliegenschaften positiv auf die Bilanzsumme und das Eigenkapital aus. Die dadurch erzielte Neubewertungsreserve von insgesamt Fr. 800'998.00 wurde rückwirkend per 1. Januar 2020 aufgelöst und einerseits den Spezialfinanzierungen der Finanzliegenschaften (Kontogruppe 2900) und andererseits dem freien Eigenkapital (Konto 2980.00) zugeschrieben. Aus diesem Grund ist die Eröffnungsbilanz 2020 im Vergleich zur Schlussbilanz 2019 um die Summe der Neubewertungsreserve höher.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2020 schliesst mit Ausgaben von Fr. 726'730.60 für den Umbau des Pfarrhauses und den Neubau des Pavillons in Aadorf. Da im Rechnungsjahr keine Einnahmen erzielt wurden, entspricht dieser Betrag den Nettoinvestitionen. Budgetiert waren Ausgaben von Fr. 625'000.00.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen,

- 1. die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen**
- 2. den Aufwandüberschuss von Fr. 52'897.93 mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital zu decken.**

Allgemeiner Hinweis

Aufgrund der Covid-19-Pandemie weisen einige Positionen in den Bereichen «Verkündigung und Gottesdienst» und «Gemeinschaft und Diakonie» nicht beeinflussbare Abweichungen auf. Diese werden nachstehend nicht kommentiert. Zudem waren aufgrund der erstmaligen Rechnungslegung im HRM2 im Vergleich zum Budget einige Kontenänderungen notwendig, die jedoch keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis haben.

Liegenschaften

Die 2. Etappe der Sanierung der Elektroinstallationen und die Ergänzung der elektronischen Steuerung von Akustik, Licht und Glocken in der **Klosterkirche Tänikon** erwiesen sich als komplexer und aufwändiger als angenommen. Zur Gewährung der Funktion und Sicherheit mussten die gesamte Hauptverteilung der Elektroinstallationen und die Verkabelung zu den Hauptschaltstellen komplett erneuert werden, was zusammen mit der elektronischen Steuerung einfacher und kostengünstiger durchführbar war. Eine Sanierung im Nachhinein hätte bestimmt zu noch höheren Aufwendungen geführt.

Unverhofft kamen beim Standort des Gemeinschaftsgrabes auf dem **Friedhof Aadorf** sanierungsbedürftige Kanalisationsleitungen und Schächte zum Vorschein. Aufgrund des Leitungsverlaufs teils unter dem neu zu gestaltenden Grabbereich mussten die Sanierungen zuvor ausgeführt werden. Die Aufwendungen beliefen sich auf Fr. 49'200.55. Für die kommenden Jahrzehnte ist die Entwässerung auf dem Friedhof Aadorf wieder intakt und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Dank dem ausgezeichneten Rechnungsergebnis 2019 und den von den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern genehmigten zusätzlichen **Abschreibungen** kann der Abschreibungsbedarf bis 2029 um jährlich Fr. 12'600.00 reduziert werden.

Das Rechnungsmodell HRM2 schreibt bei den einzelnen **Liegenschaften des Finanzvermögens** vor, dass die Mehrerträge der entsprechenden Spezialfinanzierung zugeführt bzw. die Mehraufwendungen dieser Spezialfinanzierung entnommen werden müssen. Dadurch haben die Aufwendungen und Erträge der Finanzliegenschaften keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis. Bei der Budgetierung wurde dies nicht berücksichtigt.

Kirchliche Stiftungen / Fonds

Die der Kirchgemeinde anvertrauten Gelder werden zweckgebunden verwendet und beeinflussen die Erfolgsrechnung nicht. Über Zuwendungen an Institutionen und Personen entscheiden die Kirchenvorstanderschaft und / oder der Seelsorger.

Kirchensteuern

Der Steuerertrag bei den **natürlichen Personen** liegt etwas überraschend etwa Fr. 25'000.00 bzw. 2,3 % unter dem Budget. Dass aber der Steuerertrag bei den **juristischen Personen** einen derart massiven Einbruch von etwa Fr. 26'000.00 bzw. 18,4 % im Vergleich zum Budget erleidet, war nicht vorauszusehen. Es macht den Anschein, dass die Auswirkungen der im Jahre 2020 eingeführten «Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)» mit einem budgetierten Steuerminderertrag von 31 % zu optimistisch budgetiert wurde oder sind das die Auswirkungen der Pandemie?

Gestufte Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
	Betrieblicher Aufwand	1'397'500.00	1'423'920.08	1'490'300.00
30	Personalaufwand	664'800.00	635'042.20	662'600.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	290'600.00	328'817.68	245'600.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	65'600.00	53'000.00	75'500.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	31'776.00	30'600.00
36	Transferaufwand	376'500.00	350'284.20	465'300.00
39	Interne Verrechnungen	0.00	25'000.00	10'700.00
	Betrieblicher Ertrag	-1'419'900.00	-1'370'191.56	-1'464'100.00
40	Steuerertrag	-1'289'000.00	-1'238'096.91	-1'213'600.00
42	Entgelte	-2'500.00	-2'811.00	-2'500.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-113'500.00	-87'960.90	-235'500.00
46	Transferertrag	-14'900.00	-16'322.75	-1'800.00
49	Interne Verrechnungen	0.00	-25'000.00	-10'700.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-22'400.00	53'728.52	26'200.00
34	Finanzaufwand	62'500.00	66'000.95	66'900.00
44	Finanzertrag	-66'300.00	-66'831.54	-67'400.00
	Ergebnis aus Finanzierung	-3'800.00	-830.59	-500.00
	Operatives Ergebnis	-26'200.00	52'897.93	25'700.00
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+) Aufwandüberschuss / (-) Ertragsüberschuss	-26'200.00	52'897.93	25'700.00

∞ **Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung**

Nr.	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
Jahresergebnis (+) Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss		26'200.00	-52'897.93	-25'700.00
1	Allgemeine Verwaltung	-206'000.00	-199'989.05	-192'400.00
11	Legislative und Exekutive	-52'700.00	-55'278.50	-52'900.00
111	Kirchgemeinde	-10'100.00	-11'324.05	-9'500.00
112	Kirchenvorsteherchaft	-42'600.00	-43'954.45	-43'400.00
12	Allg. Dienste	-153'300.00	-144'710.55	-139'500.00
121	Verwaltung	-153'300.00	-144'710.55	-139'500.00
2	Pastorale Leitung	-112'000.00	-107'828.80	-110'400.00
20	Pastorale Leitung und Seelsorge	-112'000.00	-107'828.80	-110'400.00
201	Seelsorger/innen	-107'400.00	-106'828.80	-107'900.00
205	Pfarrirat	-4'600.00	-1'000.00	-2'500.00
3	Verkündigung und Gottesdienst	-329'400.00	-299'795.70	-333'500.00
31	Liturgie	-205'900.00	-184'448.30	-205'200.00
310	Gottesdienst	-120'400.00	-115'402.65	-120'400.00
318	Kirchenmusik	-85'500.00	-69'045.65	-84'800.00
32	Unterricht	-123'500.00	-115'347.40	-128'300.00
321	Religionsunterricht	-111'200.00	-109'938.05	-115'500.00
322	Sakramentenkatechese	-12'300.00	-5'409.35	-12'800.00
4	Gemeinschaft und Diakonie	-142'600.00	-105'725.40	-149'700.00

41	Gemeinschaft und Diakonie	-134'300.00	-98'218.90	-141'500.00
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	-26'900.00	-3'682.80	-34'100.00
413	Kinder- und Jugendarbeit	-90'400.00	-79'095.80	-90'400.00
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	-17'000.00	-15'440.30	-17'000.00
43	Beiträge	-8'300.00	-7'506.50	-8'200.00
430	Beiträge an kirchliche und diakonische/soziale Einrichtungen	-8'300.00	-7'506.50	-8'200.00
6	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	-217'400.00	-286'160.15	-207'700.00
61	Liegenschaften in Aadorf	-150'500.00	-132'831.45	-154'000.00
611	Kirche in Aadorf	-65'200.00	-51'847.00	-58'800.00
612	Pavillon	-3'000.00	0.00	-30'600.00
613	Pfarrreizentrum (ohne Wohnung)	-82'300.00	-80'984.45	-64'600.00
62	Liegenschaften in Tänikon	-53'400.00	-98'858.30	-41'200.00
621	Klosterkirche	-41'100.00	-96'315.15	-37'900.00
622	St. Anna-Kapelle	-200.00	-465.70	-200.00
623	Pfarrhaussäli	-12'100.00	-2'077.45	-3'100.00
69	Friedhöfe	-13'500.00	-54'470.40	-12'500.00
691	Friedhof in Aadorf	-7'500.00	-49'350.55	-5'000.00
692	Friedhof in Tänikon	-6'000.00	-5'119.85	-7'500.00
7	Spezialfinanzierungen	30'100.00	-4'540.20	20'900.00
71	Liegenschaften des Finanzvermögens in Aadorf	18'400.00	-4'540.20	20'900.00
711	Pfarrhaus Aadorf (3 Wohnungen)	-4'400.00	-4'540.20	0.00
712	Pfarrreizentrum (1 Wohnung)	22'000.00	0.00	20'900.00
713	Leichenhalle	800.00	0.00	0.00
72	Liegenschaften des Finanzvermögens in Tänikon	11'700.00	0.00	0.00
721	Pfarrhaus in Tänikon (2 Wohnungen)	11'700.00	0.00	0.00

Erfolgsrechnung, funktionale Gliederung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
9	Steuern und Finanzen	1'003'500.00	951'141.37	947'100.00
91	<i>Kirchensteuern</i>	1'217'300.00	1'169'059.68	1'146'800.00
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	1'098'400.00	1'073'228.88	1'041'300.00
912	Kirchensteuer juristischer Personen	141'000.00	114'987.65	124'300.00
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	-22'100.00	-19'156.85	-18'800.00
92	<i>Anteil an kantonalen Steuern</i>	45'000.00	48'582.30	45'000.00
921	Grundstückgewinnsteuer	45'000.00	48'582.30	45'000.00
93	<i>Beiträge der Landeskirche</i>	12'200.00	11'535.60	0.00
931	Finanzausgleich	0.00	0.00	0.00
932	andere Beiträge	12'200.00	11'535.60	0.00
94	<i>Steuern an Landeskirche</i>	-270'800.00	-277'822.25	-245'400.00
941	Zentralsteuer	-270'800.00	-277'822.25	-245'400.00
96	<i>Vermögens- und Schuldenverwaltung</i>	-200.00	-213.96	700.00
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	-200.00	-213.96	-7'100.00
962	Kapitaldienst aus Liegenschaften im Finanzvermögen	0.00	0.00	7'800.00

Bilanz

Nummer	Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020
1	Aktiven		
10	Finanzvermögen		
100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen		
	Bank		
1002.01	TKB, CH15 0078 4289 2159 7200 1	268'434.61	284'862.85
1002.02	RB Aadorf, CH74 8080 8008 0651 8599 2	673'877.45	79'540.80
1002.03	RB Aadorf, CH05 8080 8009 0594 4683 7	1'000.75	1'000.94
	Total Bank	943'312.81	365'404.59
100	Total Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	943'312.81	365'404.59
101	Forderungen		
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter		
1010.02	Debitoren	1'050.40	0.00
	Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	1'050.40	0.00
	Steuerforderungen		
1012.01	Steuer Guthaben bei PG Aadorf	157'853.77	156'844.91
1012.02	Steuer Guthaben bei Kanton TG	0.00	6'445.35
	Total Steuerforderungen	157'853.77	163'290.26
101	Total Forderungen	158'904.17	163'290.26
108	Sachanlagen Finanzvermögen		
	Gebäude FV		
1084.01	Pfarrhaus Aadorf (3 Wohnungen)	1.00	1.00
1084.02	Pfarreizentrum Aadorf (1 Wohnung)	386'000.00	386'000.00
1084.03	Leichenhalle Aadorf	24'000.00	24'000.00
1084.11	Pfarrhaus Tänikon (2 Wohnungen)	391'000.00	391'000.00
	Total Gebäude FV	801'001.00	801'001.00
108	Total Sachanlagen Finanzvermögen	801'001.00	801'001.00
10	Total Finanzvermögen	1'903'217.98	1'329'695.85
14	Verwaltungsvermögen		
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		
	Hochbauten VV		
1404.01	Kirche Aadorf mit Friedhof	1.00	1.00
1404.03	Pfarreizentrum Aadorf (ohne Wohnung)	561'000.00	477'000.00
1404.11	Klosterkirche Tänikon mit Friedhof	1.00	1.00
1404.12	St. Anna-Kapelle Tänikon	1.00	1.00
1404.13	Pfarrhaussäli Tänikon	95'000.00	1.00
	Total Hochbauten VV	656'003.00	477'004.00
	Anlagen im Bau VV		
1407.01	Anlagen im Bau (Pfarrhaus und Pavillon in Aadorf)	139'802.00	866'532.60
	Total Anlagen im Bau VV	139'802.00	866'532.60

Bilanz

Nummer	Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020
	Übrige Sachanlagen VV		
1409.01	übrige Sachanlagen	1.00	1.00
	Total Übrige Sachanlagen VV	1.00	1.00
140	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen	795'806.00	1'343'537.60
14	Total Verwaltungsvermögen	795'806.00	1'343'537.60
	Total Aktiven	2'699'023.98	2'673'233.45
2	Passiven		
20	Fremdkapital		
200	Laufende Verbindlichkeiten		
	Laufende Verbindlichkeiten aus L. + L. Dritter (Kreditoren)		
2000.01	Kreditoren	-109'969.65	-316'988.75
	Total Laufende Verbindlichkeiten aus L. + L. Dritter (Kreditoren)	-109'969.65	-316'988.75
	Kontokorrente mit Dritten		
2001.21	Kreditor Quellensteuer	0.00	-175.20
	Total Kontokorrente mit Dritten	0.00	-175.20
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-109'969.65	-317'163.95
204	Passive Rechnungsabgrenzung		
	Finanzaufwand/Finanzertrag		
2044.00	Finanzaufwand/Finanzertrag	0.00	-2'097.00
	Total Finanzaufwand/Finanzertrag	0.00	-2'097.00
204	Total Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	-2'097.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital		
	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital		
2091.01	Grabpflegefonds	-243'336.50	-203'255.60
2091.02	Jahrzeitenfonds	-186'545.00	-184'665.00
2091.03	Pfrundfonds	-79'024.15	-79'024.15
	Total Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-508'905.65	-466'944.75
209	Total Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-508'905.65	-466'944.75
20	Total Fremdkapital	-618'875.30	-786'205.70
29	Eigenkapital		
290	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		
2900.01	Spezialfinanzierung Pfarrhaus Aadorf (3 Wohnungen)	0.00	-2'400.00
2900.02	Spezialfinanzierung Pfarreizentrum (1 Wohnung)	0.00	-151'263.25
2900.03	Spezialfinanzierung Leichenhalle	0.00	-8'757.60
2900.04	Spezialfinanzierung Pfarrhaus in Tänikon (2 Wohnungen)	0.00	-299'355.15
	Total Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	-461'776.00
290	Total Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00	-461'776.00

Bilanz

Nummer	Bezeichnung	01.01.2020	31.12.2020
291	Fonds im Eigenkapital		
	Fonds im Eigenkapital		
2910.01	Fürsorgefonds	-123'642.00	-117'642.00
2910.02	Fonds Jugendarbeit	-18'163.55	-18'163.55
2910.03	Lehrlings- und Stipendienfonds	-21'647.00	-21'647.00
2910.04	Fonds inländische Mission	-258'263.75	-243'263.75
2910.05	Renovationsfonds Klosterkirche Tänikon	-156'157.60	-131'157.60
	Total Fonds im Eigenkapital	-577'873.90	-531'873.90
291	Total Fonds im Eigenkapital	-577'873.90	-531'873.90
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen		
	Neubewertungsreserven Finanzvermögen		
2960.00	Neubewertungsreserve	-800'998.00	0.00
	Total Neubewertungsreserven Finanzvermögen	-800'998.00	0.00
296	Total Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-800'998.00	0.00
298	Übriges Eigenkapital		
	Übriges Eigenkapital		
2980.00	Übriges Eigenkapital	-570'556.74	-946'275.78
	Total Übriges Eigenkapital	-570'556.74	-946'275.78
298	Total Übriges Eigenkapital	-570'556.74	-946'275.78
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag		
	Jahresergebnis		
2990.00	Jahresergebnis	0.00	52'897.93
	Total Jahresergebnis	0.00	52'897.93
	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre		
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-130'720.04	0.00
	Total Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-130'720.04	0.00
299	Total Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-130'720.04	52'897.93
29	Total Eigenkapital	-2'080'148.68	-1'887'027.75
	Total Passiven	-2'699'023.98	-2'673'233.45

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Budget 2020	Rechnung 2020	Budget 2021
	Nettoinvestitionen	-625'000.00	-726'730.60	-1'527'000.00
	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	0.00	0.00	0.00
	<i>Liegenschaften in Tänikon</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
621	Klosterkirche	0.00	0.00	0.00
5081	Revision Orgel in Tänikon	0.00	0.00	-64'800.00
6831	Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	64'800.00
	Spezialfinanzierungen	-625'000.00	-726'730.60	-1'527'000.00
	<i>Liegenschaften des Finanzvermögens in Aadorf</i>	<i>-625'000.00</i>	<i>-726'730.60</i>	<i>-1'527'000.00</i>
711	Pfarrhaus Aadorf (3 Wohnungen)	-625'000.00	-726'730.60	-1'527'000.00
5040	Hochbauten	-625'000.00	-726'730.60	-1'637'000.00
6300	Investitionsbeiträge Kanton TG	0.00	0.00	31'000.00
6831	Ausserordentliche Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	79'000.00
	Abschluss	625'000.00	726'730.60	1'527'000.00
6900	Aktiviert Ausgaben (in der Bilanz enthalten)	625'000.00	726'730.60	1'527'000.00

Angewandtes Rechnungsreglement

Die Grundlage für die Jahresrechnung 2020 bilden die Rechtsgrundlagen der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau (KOG, RB 188.21 / VO RW, RB 188.251), das Handbuch über das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden (herausgegeben von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren 2008) sowie das Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau (herausgegeben von den Landeskirchen Thurgau).

Elemente der Jahresrechnung

Die *Bilanz* weist die Vermögenswerte aus. Die *Erfolgsrechnung* weist die Aufwand- und Ertragslage aus. In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben und Einnahmen ab der Aktivierungsgrenze für Investitionen ausgewiesen. Im Anhang sind zusätzliche Informationen zur gesamten Jahresrechnung offengelegt.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt beim Erstzugang zum Anschaffungs- bzw. Nettoinvestitionswert. Danach werden sie planmässig und linear abgeschrieben. Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch neubewertet.

Angewandte Abschreibungsmethode

Das Pfarreizentrum Aadorf wird in den Jahren 2020 bis 2029 linear mit jeweils Fr. 53'000.– pro Jahr abgeschrieben. Das Projekt Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon wird bis zur Bauvollendung als Anlage im Bau geführt. Danach wird der Pavillon über 33 Jahre mit jeweils 3% abgeschrieben,

während das sanierte Pfarrhaus Aadorf neu im Finanzvermögen geführt wird und demnach nicht abgeschrieben werden muss.

Aktivierungsgrenze

Die von der Katholischen Kirchenvorsteherschaft an ihrer Sitzung vom 23. August 2019 festgelegte Aktivierungsgrenze liegt bei Fr. 50'000.–. Die Katholische Kirchenvorsteherschaft hat den im Handbuch Rechnungswesen für Kirchgemeinden im Kanton Thurgau empfohlenen Richtwert übernommen. Dies bedeutet, dass Ausgaben für ein Einzelvorhaben, welche diesen Betrag übersteigen, in der Investitionsrechnung geführt werden und damit in den Folgejahren (ab Nutzungsbeginn) über die Nutzungsdauer zu Lasten der Erfolgsrechnung linear abgeschrieben werden.

Publikation

Details zur Rechnung können entweder auf aadorf-taenikon.kath-tg.ch im Menu Kirchgemeinde unter Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen oder direkt beim Pfleger hans-peter.lorenz@kath-aadorf.ch bestellt werden.

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 31.12.2020	Stand in CHF 01.01.2020	Veränderung in CHF
2900.01	Spezialfinanzierung Pfarrhaus Aadorf (3 Wohnungen)	2'400	0	2'400
2900.02	Spezialfinanzierung Pfarreizentrum (1 Wohnung)	151'263	0	151'263
2900.03	Spezialfinanzierung Leichenhalle	8'758	0	8'758
2900.04	Spezialfinanzierung Pfarrhaus Tänikon (2 Wohnungen)	299'355	0	299'355
2910.01	Fürsorgefonds	117'642	123'642	-6'000
2910.02	Fonds Jugendarbeit	18'163	18'163	0
2910.03	Lehrlings- und Stipendienfonds	21'647	21'647	0
2910.04	Fonds inländische Mission	243'264	258'264	-15'000
2910.05	Renovationsfonds Klosterkirche Tänikon	131'158	156'158	-25'000
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	800'998	-800'998
2980.00	Übriges Eigenkapital	946'276	570'557	375'719
2990.00	Jahresergebnis	-52'898	0	-52'898
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	0	130'720	-130'720
Total Eigenkapital		1'887'028	2'080'149	-193'121

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	Buchwert in CHF 31.12.2020	Buchwert in CHF 31.12.2019	Veränderung in CHF
Keine Rückstellungen				

Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Konto	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2020
Keine Beteiligungen					

Gewährleistungsspiegel

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss Behörde	Verfall	Zahlungsströme im Rechnungsjahr	Funktions- nummer
CoOpera Leasing AG, Baar ZG	Langfristiger Mietvertrag für Farbkopierer	29.03.2016	01.06.2021	CHF 1'228	121

Kreditspiegel

Konto	Bezeichnung	Beschluss Versammlung	Kredit	Ausgaben	Restkredit per 31.12.2020
1407.01 Anlagen im Bau	Pfarrhaus und Pavillon Aadorf	11.03.2019	CHF 2'500'000	CHF 866'533	CHF 1'633'467

Anlagespiegel 2020

Konto	Anlagen	Stand 31.12.2019	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	ausserplanmässige Abschreibungen	Stand 31.12.2020	planmässige Abschreibungen	Buchwert	Versicherungswert (Gebäude- versicherung)
	Sachanlagen Finanzvermögen								
1084.01	Pfarrhaus Aadorf, 3 Wohnungen (im Bau)	1	0	0	0	1	0	1	1'097'000
1084.02	Pfarrreizentrum Aadorf, 1 Wohnung	0	0	386'000	0	386'000	0	386'000	a*)
1084.03	Leichenhalle Aadorf	0	0	24'000	0	24'000	0	24'000	b*)
1084.11	Pfarrhaus Tänikon, 2 Wohnungen	0	0	391'000	0	391'000	0	391'000	c*) 1'051'000
	Total Sachanlagen Finanzvermögen	1	0	801'000	0	801'001	0	801'001	2'148'000
	Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
1404.01	Kirche Aadorf mit Friedhof (im HRM1 getrennt)	2	0	-1	0	1	0	1	b*) 9'702'000
1404.02	Pavillon Aadorf (im Bau)	0	0	0	0	0	0	0	0
1404.03	Pfarrreizentrum Aadorf, ohne Wohnung (HRM1)	561'000	0	0	-31'000	530'000	-53'000	477'000	a*) 2'390'000
1404.11	Klosterkirche Tänikon mit Friedhof (im HRM1 getrennt)	2	0	-1	0	1	0	1	8'823'000
1404.12	St. Anna-Kapelle Tänikon	1	0	0	0	1	0	1	240'000
1404.13	Pfarrhaussäli Tänikon	95'000	0	0	-94'999	1	0	1	c*)
1409.01	Übrige Sachanlagen	1	0	0	0	1	0	1	0
	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen	656'006	0	-2	-125'999	530'005	-53'000	477'005	21'155'000
	Total Anlagen	656'007	0	800'998	-125'999	1'331'006	-53'000	1'278'006	23'303'000

Legende

a*) Der Gebäudeversicherungswert der Wohnung im Pfarrreizentrum Aadorf ist nicht separat ausgewiesen.

b*) Der Gebäudeversicherungswert der Leichenhalle bei der Kirche Aadorf ist nicht separat ausgewiesen.

c*) Der Gebäudeversicherungswert des Pfarrhaussälis Tänikon ist nicht separat ausgewiesen.

Als Revisionskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Anhänge) der katholischen Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon für das per 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aadorf, 9. Februar 2021

Die Revisionskommission:


Marcel Baumann


Markus Büsser


Hedwig Schick


Bruno Schmid

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft unterbreitet Ihnen das Budget für das Jahr 2021. Dem Budget liegt ein Steuerfuss von 19% zugrunde.

Erfolgsrechnung

Das Budget sieht einen Aufwand von Fr. 1'557'200 (Vorjahr Fr. 1'460'000.–) und einen Ertrag von Fr. 1'531'500.– (Vorjahr Fr. 1'486'200.–) vor, was zu einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'700.– (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 26'200.–) führt.

Investitionsrechnung

Das Budget sieht Ausgaben von Fr. 1'701'800.– und Einnahmen von Fr. 174'800.– vor. Somit liegt die Nettoinvestition bei Fr. 1'527'000.– (vorbehältlich Ihrer Zustimmung zu den beiden traktandierten Kreditanträgen).

Im Jahre 2021 sind Ausgaben von 1,5 Mio. Franken (Vorjahr Fr. 625'000.–) für das Projekt «Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon» budgetiert. Durch die vom Katholischen Kirchenrat des Kantons Thurgau genehmigte Auflösung des Pfrundfonds (Fr. 79'000.–) und durch Subventionsbeiträge des Kantons Thurgau (Fr. 10'000.–) kann in diesem Projekt im Jahre 2021 mit Einnahmen von Fr. 89'000.– gerechnet werden. Diesem Bauprojekt haben Sie an der Kirchgemeindeversammlung vom 11. März 2019 bereits zugestimmt.

Zusätzlich beantragt Ihnen die Kirchenvorsteherschaft an der Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2021 für das Projekt «Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon» einen Zusatzkredit für nachhaltige

Energienutzung über eine Nettoinvestition von Fr. 116'000.–. Beachten Sie dazu den Kreditantrag auf den Seiten 30–31. Diese Investition ist im Budget 2021 der Investitionsrechnung bereits enthalten, wird aber nur nach Ihrer Zustimmung zum Kreditantrag wirksam.

Um die störungsfreie Funktion sowie die gute klangliche Qualität der Orgel in der Klosterkirche Tänikon zu erhalten, ist eine generelle Reinigung und Revision notwendig. Dafür sind in der Investitionsrechnung Fr. 64'800.– vorgesehen. Die Kirchenvorsteherschaft beabsichtigt, diese Facharbeiten mit einer gleich hohen Entnahme aus dem Renovationsfonds Klosterkirche Tänikon zu finanzieren. Beachten Sie dazu den Kreditantrag auf der Seite 32.

Diese Investition ist im Budget 2021 der Investitionsrechnung bereits enthalten, wird aber nur nach Ihrer Zustimmung zur Investitionsrechnung wirksam.

Antrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, die Genehmigung des Budgets 2021 und einen unveränderten Steuerfuss von 19% für das Jahr 2021.

Allgemeine Hinweise

Die Darstellung von Budget und Rechnung erfolgt seit 1. Januar 2020 nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell HRM2. Das Modell bringt schweizweit einheitliche Konti und moderne Bezeichnungen und ermöglicht so direkte Vergleiche unter den Kirchgemeinden sowie mehr Transparenz.

Die neue Darstellungsweise lehnt sich an betriebswirtschaftliche Konzepte an und ist mit dem alten Modell nicht vergleichbar.

Die Detailunterlagen zum Budget 2021 sind auf der Homepage aadorf-taenikon.kath-tg.ch im Menü «Kirchgemeinde», dann unter «Kirchgemeindeversammlung», «Rechnung» publiziert und können von dort heruntergeladen werden. Auf Wunsch dürfen Sie natürlich auch die detaillierten Unterlagen per E-Mail beim Pfleger hans-peter.lorenz@kath-aadorf.ch anfordern.

Sorgen bereiten der Kirchenvorsteherschaft die Unsicherheiten über die finanziellen Auswirkungen des Coronavirus im Allgemeinen und auf die Steuererträge im Speziellen.

Besoldung

Auf Antrag des Kirchenrates hat die Synode beschlossen, dem Personal keine Reallohn-erhöhung und auch keinen Teuerungsausgleich zu gewähren. Die Kirchenvorsteherschaft schliesst sich diesem Beschluss an. Einzig der ordentliche Lohnanstieg (Normalstufen und Erfahrungsstufen) gemäss Lohntabelle der Katholischen Landeskirche wird gewährt.

1 Allgemeine Verwaltung

Neu werden über die interne Verrechnung Verwaltungskosten für die Verwaltung der Finanzliegenschaften generiert.

4 Gemeinschaft und Diakonie

Für die Funktion «Kirchliches Leben, Veranstaltungen» wurde das Budget im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht, da aufgrund des Coronavirus bei den gemeinschaftlichen Veranstaltungen Nachholbedarf besteht. Nochmals sind die erstmaligen Seniorenferien (Fr. 3'000.–) vorgesehen.

6 Liegenschaften

Erstmals sind die planmässigen Abschreibungen des neuen Pavillons in Aadorf in der Höhe von Fr. 22'500.– budgetiert.

Durch die ausserplanmässige Abschreibung des Pfarrhausälis in Tänikon im Jahre 2020 fallen erstmals keine Abschreibungen mehr an. Die Politische Gemeinde Aadorf erstellt im Jahre 2021 auch auf dem Friedhof in Tänikon ein Gemeinschaftsgrab. Vorsichtshalber sind für Änderungen bei der Entwässerung Fr. 6'500.– budgetiert.

7 Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Pfarreizentrum Aadorf (1 Wohnung), Konto für die finanzielle Abwicklung der Aufwendungen und Erträge der Wohnung an der Schulstrasse 10, wird bei Fr. 150'000.– plafoniert. Damit können unter Umständen die Mieterträge teilweise der Erfolgsrechnung zugeführt werden.

9 Steuern und Finanzen

Die Steuererträge beruhen auf den Prognosen des Steueramts der Politischen Gemeinde Aadorf. Es wird aufgrund der Pandemie bei den natürlichen Personen mit einem Einbruch von Fr. 57'100.– (-5,2%) und bei den juristischen Personen (Unternehmen) mit einem Steuererminderertrag von Fr. 16'700.– (-11,8%) gerechnet.

Erläuterungen zum Budget 2021

Der Zentralsteuerfuss wird von bisher 4,15% neu auf 4,00% gesenkt, was für die Kirchgemeinde im Budget 2021 eine Aufwandminderung von Fr. 9'200.– ausmacht.

Der Darlehenszins für die Sanierung des Pfarrhauses Aadorf belastet die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde nicht, da sämtliche Aufwendungen und Erträge dieser Liegenschaft im Finanzvermögen über die Spezialfinanzierung Pfarrhaus in Aadorf abgerechnet werden.

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir freuen uns, Ihnen die Botschaft der Katholischen Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon zuzustellen.

Vieles wurde in den vergangenen Monaten über das Coronavirus geschrieben. Erinnern Sie sich noch, wie im letzten März von einem Tag auf den anderen individuelle Routine, gesellschaftliche Mechanismen und wirtschaftliche Kreisläufe unterbrochen, infrage gestellt und in der Not neu erfunden wurden?

Auch wenn der Impfstoff uns Hoffnung bringt, hat die Pandemie unser Leben verändert und teilweise auch bestimmt. Unsere Pfarreien und Kirchgemeinde bekamen die Auswirkungen der Krise ebenfalls deutlich zu spüren. Stillgestanden sind wir aber nicht. Neue Wege wurden gefunden, um das kirchliche und gemeinschaftliche Leben in anderen, neuen Formen zu gestalten.

Dank einer beachtlichen Teamleistung und dem grossen Einsatz vieler Beteiligten konnte das «etwas andere kirchliche Angebot» umgesetzt werden.

Infolge der Pandemiesituation und den vom Bundesrat angeordneten Schutzmassnahmen musste die Kirchgemeindeversammlung vom 16. März 2020 auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Da es schwer abschätzbar war, wie lange die Restriktionen anhalten und in welchem Zeitraum eine Neuansetzung der Kirchgemeindeversammlung möglich ist, hat die Vorsteherschaft nach Rücksprache mit dem Kirchenrat entschieden, für die Genehmigung der Rechnung 2019 und des Budgets 2020 ausnahmsweise eine Urnenabstimmung anzuordnen. Der Urnen-

gang fand am 17. Mai 2020 statt. Bei einer Stimmbeteiligung von knapp 20% wurden alle vier Vorlagen zu Rechnung 2019 und Budget 2020 mit über 90-prozentiger Zustimmung genehmigt.

Auch unser Bauprojekt Pavillonneubau und Umbau Pfarrhaus wurde durch Corona etwas verzögert. Die Baukommission unter der professionellen Leitung von Peter Bühler begleitet das Vorhaben kompetent und achtet auf eine strikte Kostenkontrolle. Nach dem Spatenstich Ende August erfolgte im Herbst bereits die «Aufrichte» des Pavillons, welcher nun bezugsbereit ist. Anschliessend erfolgt der Umbau des Pfarrhauses in drei geplante Wohneinheiten.

Gerne legen wir Ihnen zwei Kreditanträge vor. Zum einen handelt es sich um einen Nachtragskredit als Alternative zur geplanten Gasheizung für das Pfarrhaus Aadorf und den Pavillonneubau. Diese sieht eine Ausrüstung der Haustechnik mit erneuerbarer Energie vor. Beim zweiten geht es um einen Kredit für die Reinigung und Revision der Orgel in der Klosterkirche Tänikon. Ausführliche Beschreibungen und Erklärungen zu diesen Anträgen sowie die Empfehlungen der Vorsteherschaft finden Sie in dieser Broschüre.

Die Synode genehmigte im letzten Herbst alle drei Teile des neuen Kirchenorganisationsgesetzes. Nach sieben Jahren Vorbereitung ist ein grosser Schritt hin auf ein neues Gesetz getan. Das aktuelle Kirchengesetz aus dem Jahr 1968 könnte bereits 2022 ersetzt werden. Die neue Fassung besteht aus einer Verfassung, einem Landeskirchengesetz und einem Kirchgemeindegesetz.

Die Vorlage geht nun zur Vorprüfung an den

Bericht des Präsidenten

Grossen Rat und voraussichtlich stimmen die katholischen Kirchbürgerinnen und Kirchbürger noch in diesem Jahr über die neue Verfassung ab.

Noch bestimmen die Corona-Massnahmen von Bund und Kanton das Leben, und die kommenden Monate werden noch ganz im Zeichen dieser Pandemie stehen. Abstand halten, Maske tragen, Hygienevorschriften; viele Fragen werden uns begleiten. Wie wirkt sich die Viruskrise auf unsere Gemeinschaft aus? Wie verändert sich unser Zusammenleben und welches sind die sozialen Folgen von Corona?

Die Vorsteherschaft ist sich dieser herausfordernden Situation bewusst. Umso wichtiger ist es, sich gemeinsam anzustrengen, Projekte weiterzuführen und Neues anzugehen. Ich hoffe, dass wir alle etwas lernen und gestärkt aus dieser Krise hervorgehen. Schliesslich auch, dass die kirchliche Institution unser Vertrauen verdient – dafür setzen wir uns ein.

Ich danke allen Behördenmitgliedern, unserem Pfarrer Daniel Bachmann, den Mitarbeitenden, den Vereinen und allen Helferinnen und Helfern, die sich für unsere Pfarreien und Kirchgemeinde in diesen nicht einfachen Corona-Zeiten mit Interesse, Engagement und Umsicht einsetzen.

Unter Berücksichtigung der besonderen pandemischen Lage und deren Schutzmassnahmen hat die Kirchenvorsteherschaft nach eingehender Prüfung entschieden, **die Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2021 abzusagen** und für die dringlichen Geschäfte eine **briefliche Abstimmung** anzuordnen.

Dieses Vorgehen erfolgte auch in Absprache mit dem Kirchenrat der Katholischen Landeskirche Thurgau.

Mit dieser Entscheidung ermöglichen wir allen interessierten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern unserer Kirchgemeinde am Abstimmungsprozess teilzunehmen. Ausführliche Erläuterungen und Empfehlungen zu den sieben Vorlagen finden Sie in dieser Botschaft.

Wir hoffen sehr und freuen uns bereits, dass wir im nächsten Jahr unsere Versammlung wieder physisch durchführen können.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Vertrauen in unsere Arbeit.

Bruno Gerig, Präsident



Kirche Tänikon

Kirchenvorsteherchaft

Die Kirchenvorsteherchaft (KiVo), welche aus fünf Mitgliedern besteht, ist die Verwaltungsbehörde der Kirchgemeinde. Sie vollzieht die landeskirchlichen Gesetze, Verordnungen und Weisungen und vertritt die Kirchgemeinde nach aussen. Ihre Aufgabe ist es, die materiellen und strukturellen Voraussetzungen für eine gute Seelsorge zu schaffen. Für besondere Aufgaben kann sie Ausschüsse und Kommissionen bestellen.

Pfarrer

Bachmann Daniel, Ettenhausen
pfarramt@kath-aadorf.ch
ohne Stimmrecht – nur beratend

Für die **Amtsperiode** von **2019 bis 2022** sind folgende Mitglieder gewählt:

Präsidium

Gerig Bruno, Aadorf
bruno.gerig@kath-aadorf.ch
Gesamtverantwortung, Mitglied der Friedhofkommission

Vizepräsidium

Sax Markus, Ettenhausen
markus.sax@kath-aadorf.ch
Liegenschaften, Mitglied der Friedhofkommission

Pfleger

Lorenz Hans-Peter, Guntershausen
hans-peter.lorenz@kath-aadorf.ch
Finanzen und Versicherungen

Aktuarat *

Willig-Rubano Tamara
tamara.willig@kath-aadorf.ch
Protokollführung, Archiv und juristische Beratung

*Infolge Wegzug aus der Kath. Kirchgemeinde nimmt Frau Willig-Rubano ab 1. Februar 2021 ohne Stimmrecht (nur beratend) an den Sitzungen teil. Bis ihre Nachfolge geregelt ist, bleibt sie Mitglied der KiVo, jedoch spätestens bis Ende der Amtsperiode.

Gemeinschaft und IT

Signer Michael, Aadorf
michael.signer@kath-aadorf.ch
Jugend, Einsitz Pleno, Senioren, IT-Koordination

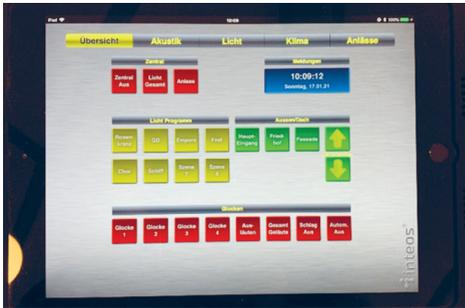


von links nach rechts:

*Michael Signer,
Bruno Gerig,
Daniel Bachmann,
Tamara Willig-Rubano,
Markus Sax,
Hans-Peter Lorenz*

Liegenschaften

ersetzt und in Kombination mit der elektro-nischen Steuerung erneuert. Neu kann nun die Licht-, Akustik- und Glockensteuerung mittels Tablet (Bild unten) auch von extern gesteuert werden, was speziell bei allfälligen Störungen, zum Beispiel in der Nacht, eine sehr grosse Erleichterung ist.



Zonenplan Tänikon

Im 2020 führte die Politische Gemeinde Aadorf die Ortsplanrevision weiter. Aufgrund der Corona-Massnahmen konnten leider bis heute keine öffentlichen Veranstaltungen dazu durchgeführt werden. Anstelle einer Informationsveranstaltung waren die Planwerke von der Ortsplanrevision vom 14.09.–27.11.2020 im Gemeindezentrum ausgestellt. Die KiVo besichtigte die Revisionspläne und konnte für die Grundstücke der Kirchgemeinde keine Änderungen feststellen, was erfreulicherweise heisst, dass speziell auch in Tänikon bezüglich Zonenzugehörigkeit alles beim «Alten» bleiben sollte. Die revidierten Ortspläne befinden sich aktuell noch bei den kantonalen Ämtern zur Vorprüfung. Es ist zu hoffen, dass dabei ebenfalls keine nachteiligen Änderungen vorgenommen werden. Denn schon im Mai 2020 war etwas Bangen angesagt, bevor die Kleinsiedlungsverordnung (KSV) vom Regierungsrat des Kantons Thurgau in Kraft gesetzt wurde. Aufgrund dieser neuen Verordnung sind

Weiler oder Kleinsiedlungen im Thurgau basierend auf den Bundesvorgaben und in Beachtung ihrer Eigenart einer geeigneten Zone des Nichtbaugebiets zuzuweisen. Glücklicherweise trifft dies für Tänikon nicht zu, die Weiler Iltshausen und Huzenwil sind davon betroffen. Die KiVo wird auch im 2021 ein besonderes Augenmerk auf die Ortsplanrevision werfen, damit allfällige Änderungen frühzeitig bemerkt und entsprechend entgegengewirkt werden kann.

Pfarrhaussäli Tänikon

Die Akustikdecke im Pfarrhaussäli Tänikon stand schon längere Zeit unter «Spannungen». Die Temperaturunterschiede zwischen dem Pfarrhaussäli und dem unbeheizten Eingangsbereich waren die Hauptgründe für die



Verformungen bei der Randschiene und den Deckenelementen. Dies führte zu Schäden bei verschiedenen Deckenstellen, weshalb die Randschiene und ein paar Deckenelemente ersetzt werden mussten.

Markus Sax, Ressort Liegenschaften

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Seit Januar 2020 durfte ich die Baukommission unserer Kirchgemeinde für den Neubau-Pavillon und den Umbau des Pfarrhauses Aadorf begleiten und führen. Viel Vorarbeit war vor allem im planerischen Bereich bereits im Vorjahr getätigt worden. Unter der Leitung von Markus Sax und der Kirchenvorsteherschaft, begleitet vom innovativen Architekten-Team unter der Leitung von Christoph Labhart, war ein Doppelprojekt entstanden, welches ich nach meiner Berufung in das Baukommissions-Gremium in die Ausführungsphase führen durfte. Eine bis jetzt sehr gefreute und auch gelungene Aufgabe, so viel vorweg. Dass die erschwerten Corona-Umstände des Jahres 2020 unserem (Bau-)Fahrplan nicht allzu viel anhaben konnten, darf sicherlich lobend an dieser Stelle erwähnt werden.

Der Spatenstich vom 25. August 2020 war eines der Highlights unseres Wirkens im vergangenen Jahr; «endlich» war man beflusst (nach so langer Planungsphase!) zu sagen. Dabei mussten Dutzende von wichtigen Details besprochen und auch entschieden werden. Der Baubewilligungsprozess forderte nicht nur die Baukommission selber, sondern auch die Behörden und teils die Nerven aller Beteiligten. Man kam aber immer wieder auf eine konstruktive und kooperative Gesprächsbasis zurück, so dass einem gelungenen Projekt schlussendlich die Baubewilligung von Gemeinde und Kanton mit Protokoll vom 8. Juni 2020 erteilt wurde.

«Ein kleines Fest voll grosser Freude» titelte REGI Die Neue unseren Spatenstichanlass, der unter einem sonnigen und somit guten Stern stand. Und so ging es dann auch weiter –

seit den Sommerferien wird gebaut, die «Aufrichte» konnte bereits Anfang Oktober 2020 beklatscht werden. Leider ohne grosse Festivitäten – die Pandemie liess solches in diesem Jahr auch bei uns nicht zu.

Eine grosse Herausforderung waren von Anfang an (neben der Gesamtplanung) die Baukosten; man hatte von den Stimmbürgern ein Kostendach von 2,5 Mio. Franken zugesprochen erhalten und will dieses unter allen Umständen einhalten. Trotzdem sollte bei der Ausführung nicht auf alles (oder wenigstens zu viel!) verzichtet werden müssen; gerade auch nicht beim Umbau des Pfarrhauses, welches ja drei schöne und zweckdienliche Wohnungen erhalten sollte. Keine einfache Aufgabe, wenn man dann noch als zweites Hauptkriterium (vor allem) mit einheimischen, ortsansässigen Handwerkern arbeiten wollte. Dies war auch darum möglich, weil die Kirchgemeinde nach verschiedenen Abklärungen wusste, dass sie nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen per se untersteht. In vielen Einzelgesprächen mit grösstenteils Aadorfer Handwerksbetrieben konnten die meisten der grösseren Bauaufträge im Ort vorbesprochen und dann im Ort vergeben werden – eine anspruchsvolle und doch dankbare Aufgabe, die schlussendlich dem Bau aber auch dem späteren Unterhalt der Bauten nur positiv entgegenkommen dürfte.

Wenn man die Planungs- und Architektenhonorare abzieht, sind sicherlich über 80 Prozent der Vergaben (und somit der Wertschöpfung) in Aadorf «geblieben» und das zu Konkurrenzpreisen. Einzelne Arbeitsbereiche wanderten nur darum nach auswärtigen Destinationen, weil es deren Arbeitsgattung in Aadorf schlichtweg nicht gibt. Man liegt unterdessen erfreulicherweise

zwar unter dem ursprünglichen Kosten-
voranschlag – trotzdem sollte noch nicht zu
viel Freude versprüht werden. Der Umbau
des Pfarrhauses kann noch die eine oder an-
dere Überraschung bereit halten... und
dann ist man um die bis anhin eingesparten
Franken froh. Dass wir bereits Mitte/Ende
Februar 2021 den Neubau-Pavillon beziehen
konnten, ist äusserst erfreulich.

Die Struktur und die personelle Zusammen-
setzung unserer Baukommission (mit Re-
porting nach jeder Baukommissions-Sitzung
an die KiVo) haben sich bewährt. So sind
Fachleute verschiedener Couleurs in der
Baukommission mit Herzblut dabei, die
Entscheidungsbehörde bleibt aber die von
den Kirchbürgern gewählte Behörde. Das
war gerade auch beim Vergabeprozess zwar
etwas langatmig, dafür bewährte es sich in
allen Fällen, wo die Entscheide auch eine
politische Komponente enthielten. Man war
dank dieser Konstellation noch breiter ab-
gestützt und hatte trotzdem sowohl die fi-
nanziellen wie auch die fachlichen Belange
im Detail abgeklärt und auch gewichtet. Die
Baukommission ist bis Ende 2020 insgesamt
elf Mal zusammengekommen – viele Einzel-
besprechungen daneben noch nicht mit-
gerechnet.

Der Baukommission gehören an: Frau Teresia
Russo, die Herren Patrick Strehler, Gallus
Müller, Silvan Kressbach, Daniel Bachmann
und Peter Bühler (Vorsitz). Begleitet und un-
terstützt werden wir von den Herren Christoph
Labhart und Christoph Baumeler, Architek-
tenteam der Innoraum AG, Frauenfeld, und
von Matthias Schmidt, dem Sekretär der
Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon.

Zum Schluss möchte ich herzlich danke sa-
gen: Allen Handwerkerinnen und Hand-

werkern, die den gewichtigsten Teil des
Bauvorhabens mit viel Tatkraft, handwerkli-
chem Gespür, Professionalismus und
Schweiss bewirken. Dazu kommt sicherlich
auch ein grosser Dank an all die Planer,
welche in der Vorbereitung tolle Arbeit
leisteten. Danken möchte ich aber auch all
meinen Kolleginnen und Kollegen in der
Baukommission und der Kirchenvorste-
herschaft für die tatkräftige Mithilfe und das
Vertrauen in meine und unsere Arbeit –
ohne eine solche kooperative Zusammenar-
beit wäre ein solches Projekt nicht zu stem-
men. DANKE vielmals und vergelt's Gott.

Euer Baukommissionspräsident,
Peter Bühler, Ettenhausen



Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon

Antrag Nachtragskredit: Heizung mit Erdsonde / Photovoltaikanlage

Nachhaltige Energienutzung mit Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage

Die Inanspruchnahme von Ressourcen zum Betrieb des neuen Pavillons und des sanierten Pfarrhauses ist trotz massiv verbesserter Gebäudehüllen immer mit Belastungen für die Umwelt verbunden. Auf Anstösse aus der Bevölkerung, den Fachplanern und auf Initiative der Baukommission wurden die Fragen zur nachhaltigen Energienutzung mit alternativen Konzepten zur ursprünglich für die Sanierung der Haustechnik vorgesehenen Gasheizung (mit Biogas!) evaluiert. Die Nutzung natürlicher Ressourcen nimmt weltweit stetig zu und das Projekt bietet ideale Voraussetzungen für den Einsatz für eine nachhaltige Energienutzung mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Pavillonneubaus und einer Wärmepumpe in der gemeinsamen Technikzentrale im Pfarrhaus. Der Wunsch der Baukommission und der Kirchenvorsteherschaft, einen grossen Teil des Energieverbrauchs mit Alternativen-Energien zu bewerkstelligen, ist in der heutigen Zeit angebracht, modern und zu annehmbaren Kosten realisierbar.

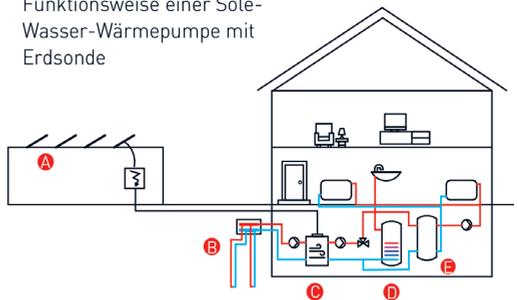
Die Kombination einer Photovoltaik-Anlage mit einer Wärmepumpe bietet zahlreiche ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Den für das Heizen in der kalten Jahreszeit und das Kühlen im Sommer benötigten Antriebsstrom produziert man mit der Solaranlage gleich selbst – günstig und nachhaltig auf dem eigenen Dach.

Geplant sind zwei Erdwärmesonden unter dem Pfarrgarten à je 240m Tiefe, die mit einer Wärmepumpe für beide Bauten verbunden werden. Die Warmwasserversorgung der Wohnungen im Pfarrhaus und die Infrastruktur im Pavillon sind via Wärmepumpen-Wasssererwärmer zu jeder Jahreszeit garantiert.

Den etwas höheren Initialkosten stehen niedrige Heizkosten sowie ein verringerter CO₂-Ausstoss entgegen. Dank relativ konstanter und hoher Wärmequelle arbeiten Sole-Wärmepumpen das ganze Jahr über sehr effizient. Die Erdsonden werden im Sommer mittels Freecooling regeneriert. Da der Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt wird, ist diese Art besonders nachhaltig. Zusätzlich wird die Umwelt nicht belastet, da keine Abgasemissionen entstehen.

Die 12 kWp-Photovoltaik-Anlage erzielt jährlich eine Gesamtproduktion von ca. 10'350 kWh, was einem Energieverbrauch von durchschnittlich zehn Personen oder drei Haushalten entspricht. Für den Eigenverbrauch der zwei Gebäude können mit der Wärmepumpe über 50% der Gesamtproduktion direkt 1:1 verwendet werden. Den Überschuss führt man in das allgemeine Stromnetz ein.

Funktionsweise einer Sole-Wasser-Wärmepumpe mit Erdsonde



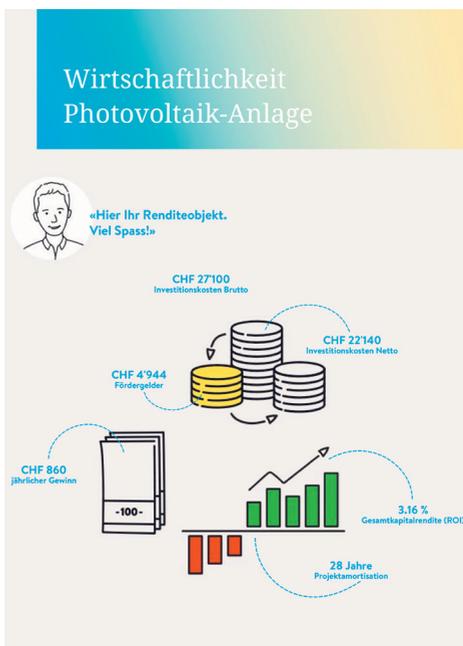
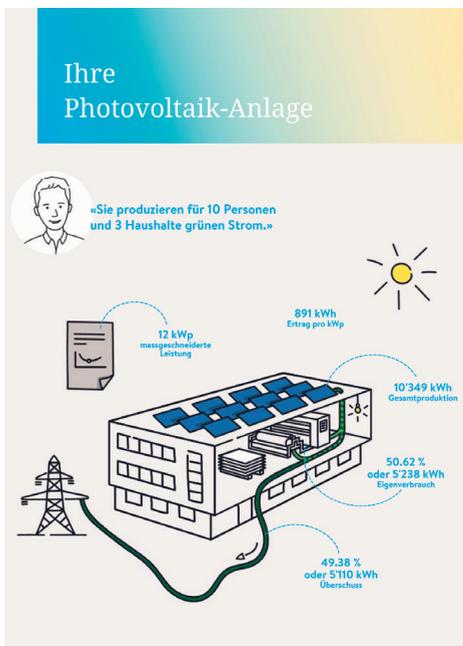
- A Photovoltaik-Anlage
- B Erdsonden
- C Wärmepumpe
- D Speicher-Wasssererwärmer
- E Pufferspeicher Heizung/ Free-cooling

Umbau Pfarrhaus Aadorf / Neubau Pavillon

Antrag Nachtragskredit: Heizung mit Erdsonde / Photovoltaikanlage

Kostenschätzung

BKP	Bezeichnung	Fr.
201	Baugrubenaushub	4'500.–
211	Baumeisterarbeiten	1'500.–
231	Elektroanlagen	19'500.–
239	PV-Anlage	33'000.–
242	Wärmeerzeugung	53'000.–
291	Architekt	5'000.–
293	Elektroingenieur	4'300.–
294	HLK-Ingenieur	4'300.–
511	Bewilligungen	1'000.–
700	Reserve/UVG	4'400.–
Total Brutto-Investition		137'000.–
548	erwartete Subventionen	21'000.–
Total Netto-Investition		116'000.–



Antrag für Nachtragskredit

Die Baukommission und die Kirchenvorsteherschaft beantragen Ihnen, sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, der Netto-Investition von Fr. 116'000.– für eine Heizung mit Erdsonde und einer Photovoltaikanlage zuzustimmen.



Es handelt sich um eine frühromantische, zweigeteilte Orgel von 1840. Die letzte umfassende Restauration/Rekonstruktion wurde im Jahre 1975 durch die Orgelbaufirma Kuhn, Männedorf ausgeführt. Im Nachgang zur Dachstuhl-sanierung und Innenrenovation der Klosterkirche wurde die Orgel im Jahre 2003 einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Zustandsbericht

Die Orgel ist technisch in einem guten Allgemeinzustand. Das Orgelinnere und das Pfeifenwerk sind jedoch stark verstaubt, was sich auf den Klang und die Stimmung auswirkt. Diverse kleinere mechanische Mängel sind feststellbar und würden im Zuge der Revision behoben werden. Ferner ist die Registeranordnung im Spieltisch sehr eng, was wiederum zu Störungen führt. Zum Teil ist die Orgel mit Schimmel befallen.

Empfehlung der Experten

Für die Werterhaltung des Instruments und die Gewährung der Funktionstüchtigkeit

sind Reinigung und Revision unumgänglich. Ein Zuwarten würde die Kosten erhöhen.

Kosten

Die Kosten für die Reinigung und Revision der Orgel belaufen sich gemäss Offerte eines Orgelbauers auf Fr. 64'800.– inkl. MwSt. Die Finanzierung kann mit einer Entnahme aus dem Konto «Renovationsfonds Klosterkirche Tänikon» in der Höhe der Ausgabe gedeckt werden und wird so die künftigen Rechnungsergebnisse nicht mit Abschreibungen belasten. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über die Investitionsrechnung.

Kreditantrag

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen, sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, dem Kreditantrag von Fr. 64'800.– für die Reinigung und Revision der Orgel in der Klosterkirche zuzustimmen.

Wäre ich vor einem Jahr gefragt worden, ob es «etwas» gibt, das ich in meiner bald 35-jährigen Erfahrung als Priester noch nicht erlebt habe oder mir nicht vorstellen könnte, so hätte ich vermutlich schmunzelnd geantwortet: «Ja, wenn ich über längere Zeit mit Pfarreiangehörigen keine Gottesdienste mehr feiern könnte!» – Auch das Jahr 2020 hat wie immer mit den üblichen Traditionen und den Vorbereitungsarbeiten hinsichtlich der Fastenzeit, des Familien-



Kirche Aadorf

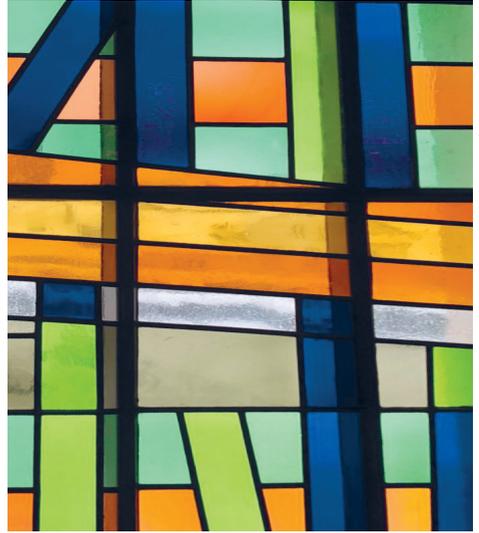
gottesdienstes am Palmsonntag, der österlichen Tage und der feierlichen Erstkommunion begonnen. Alles schien wie immer zu sein. Covid-19 war weit weg, irgendwo im fernen China und schien uns in keiner Weise zu beschäftigen, schon gar nicht zu bedrohen. Mitte Februar führte ich noch mit meiner Studentenverbindung TURANIA eine einwöchige Reise nach Rom durch. Auf der Heimreise wurden wir im Zug über die Bildschirme ein erstes Mal mit Corona konfrontiert, das sich im Norden Italiens auszubreiten begann. Ein paar Tage später wurde Covid-19 bereits im Kanton Tessin nachgewiesen; erste Vorsichtsmaßnahmen und Hygienevorschriften wurden erlassen. Schliesslich hat der Bundesrat am 16. März die «ausserordentliche Lage» erklärt und einen «Lockdown» verfügt.

Ab sofort durften auch keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert werden! – Nun mussten wir uns auf diese «unvorstellbare» Situation einstellen und reagieren. – Wir beschlossen, in beiden Pfarrkirchen tagsüber Musik ertönen zu lassen, das Lektorium mit dem Tagesevangelium schön zu präsentieren und ein Fürbittbuch hinzulegen. Die Menschen, die die Kirche besuchten, sollten eine einladende Atmosphäre zum Verweilen vorfinden. Zudem produzierten wir täglich einen Videoclip mit einem Tagesimpuls, an den Sonn- und Feiertagen eine Wortgottesfeier, die wir auf die Homepage unserer Kirchgemeinde stellten. Zudem verschickte ich diese Clips jeden Tag als WhatsApp-Nachricht an etwa 178 Adressen, die dann ihrerseits weiterverteilt wurden, und stellte sie auch auf meine persönlichen Social Media Accounts bei Facebook und Instagram online. So entstanden total 76 Videoclips, die jeweils mehrere hundert Men-

schen erreichten. Der Aufwand war zwar beträchtlich, aber er hat sich wirklich gelohnt – und das war für uns in diesem herausfordernden Jahr wirklich eine grossartige Erfahrung: Das kirchliche spirituelle Leben konnte auf eine andere Art weitergeführt werden, was mich sehr glücklich und dankbar machte. Ich möchte allen, die sich in irgendeiner Form für diese Videoclips engagiert und sie so ermöglicht haben, den MitarbeiterInnen der Kirchgemeinde, aber auch den «externen MusikerInnen», so wie jenen, die uns bei den Dreharbeiten Gastfreundschaft gewährt haben, ganz herzlich danken! Und was mich auch riesig freut: Auch viele SeniorInnen haben diese Möglichkeit gerne genutzt und sich gegenseitig geholfen, das Internet zu erobern!

Die Bestattungen während des Lockdowns waren eine Herausforderung, denn wir konnten uns nur im engsten Kreis am Grab versammeln und Abschied nehmen. Die Telefonseelsorge oder Seelsorge per E-Mail, WhatsApp und SMS hat sehr zugenommen, es war den Menschen ein echtes Bedürfnis, sich über ihre Erfahrungen und Gefühle auszutauschen.

Es würde hier den Platz sprengen, um alles aufzuzählen, was auch sonst noch «gelaufen ist» oder angeboten wurde, um aus der herrschenden Situation einigermaßen das Beste zu machen und zu zeigen, dass unsere Pfarreien nicht einfach schlafen oder nicht präsent sind. Dafür möchte ich allen MitarbeiterInnen einfach ganz herzlich danken! Vieles musste auch ausfallen oder verschoben werden, zum Beispiel die Erstkommunion. Die meisten Direktbetroffenen haben mit grossem Verständnis reagiert und unsere Entscheide mitgetragen.



Fenster, Kirche Aadorf von Ferdinand Gehr

Neue Situationen erfordern neue Wege und Ideen. Wenn ich auf das Jahr 2020 zurückblicke, so darf ich mit Freude feststellen, dass wir es gemeinsam mit recht gutem Erfolg geschafft haben, unser kirchliches Leben trotz allem spürbar und sichtbar zu lassen, innovativ zu wirken und aus der Situation das Beste zu machen. Wie es weitergeht werden wir sehen und erfahren. Aber wir gehen den Weg zuversichtlich, nehmen unsere jeweilige Eigenverantwortung wahr, als ChristInnen zu unserem Glauben Sorge zu tragen – und ihn auch auf neuen Wegen dankbar und zuversichtlich zu leben. Vor bald 35 Jahren habe ich ein Wort von Dietrich Bonhoeffer als mein priesterliches Leitwort ausgesucht: «Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag».

Daniel Bachmann, Pfarrer

Pfarrvereine und Gruppen

Das Leben der Vereine der Katholischen Kirche Aadorf-Tänikon stand durch das Corona-Virus im Berichtsjahr weitgehend still. Ausser der Frauengemeinschaft Tänikon konnten anfangs Jahr noch alle Vereine ihre Jahresversammlungen durchführen. Der Lockdown im Frühling und die damit verbundenen Massnahmen zur Eindämmung des Virus brachten dann das Vereinsleben weitgehend zum Erliegen. Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller musste vieles verschoben oder gar stillgelegt werden.

Nach den Sommerferien konnte das Vereinsleben für kurze Zeit unter Einhaltung der Schutzbestimmungen des Bundes stattfinden. Der Alexanderclub führte den jährlichen Tagesausflug durch und die Kirchenchöre sowie der Gospelchor YES trafen sich wieder zu den Proben. Die Auftritte wurden jedoch mehrheitlich verschoben. Die Katholische Frauengemeinschaft Aadorf traf sich zu einem Brunch in der KochLust Thundorf und die Frauen freuten sich nach einer langen Pause auf den gemeinsamen Ausflug in die Öpfelfarm in Steinebrunn. In der Gemeinde durfte die Frauengemeinschaft 78 Personen ein Adventsgeschenk vorbeibringen. Aufgrund der Lage wurde beschlossen, keine persönlichen Hausbesuche zu machen. Die alleinstehenden Personen hatten aber trotz der Einschränkungen grosse Freude an der Überraschung im Briefkasten oder an der Haustüre.

Die Frauengemeinschaft Tänikon kam an den Eucharistiefiern jeweils am ersten Mittwoch im Monat sowie an der Adventsandacht vom 30. November 2020 zusammen. Die Adventsandacht stand unter dem Titel «Es wird hell, wenn du kommst». Aufgrund der verschärften Corona-Bestimmungen konnte die Frauengemeinschaft nicht wie in



Das traditionelle «Fasnachtskafichränzli» konnte noch stattfinden.

den Vorjahren in gemütlicher Runde zusammensitzen. Jede Besucherin wurde jedoch zum Schluss mit einem feinen Zimstern überrascht. Anstelle des Tagesausfluges sowie des Dreikönigsanlasses, welche der Vorstand der Frauengemeinschaft Tänikon für die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei Tänikon organisiert, wurden die Seniorinnen und Senioren mit einem Säckli «Weihnachtsguetzli» überrascht.

Die Vereine hoffen, dass das Vereinsleben bald wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Tamara Willig-Rubano, Aktuarin

Pfarrvereine und Gruppen

Jugend und Katechese

Das Jahr 2020 war auch für die Jugend und Katechese ein turbulentes Jahr. Viele Anlässe mussten verschoben oder sogar abgesagt werden. Immer wieder musste abgeklärt werden, ob und wie sinnvoll es ist, einen Anlass durchzuführen. Von den 25 geplanten Events konnten dennoch 15 realisiert werden. Mit der 3. Oberstufe durften wir das Weekend im Februar in Wildhaus bei herrlichen Bedingungen noch durchführen. Es war für die Jugendlichen und die Begleiter ein schönes Erlebnis. Für den Firmweg 17+ fanden bis auf das Eröffnungs-Weekend bis jetzt alle Veranstaltungen statt.

Leider fielen alle geplanten Aktivitäten um das Osterfest und Weihnachten der Corona-Pandemie zum Opfer.

Während des Lockdowns im Frühling mit den Schulschliessungen stand das ganze Katecheten-Team mit ihren Schülerinnen und Schülern in Kontakt. Das Jahr 2020 forderte uns alle heraus, gewohnte Wege zu verlassen. Neue Ideen waren gefragt sowie Flexibilität und Verständnis für ständig wechselnde Massnahmen und Vorschriften.

Cornel Stadler, Leiter Jugend Katechese



Weekend in Wildhaus fand statt.

Pfarrvereine und Gruppen

Diverse Veranstaltungen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Hier einige Beispiele:

Monatskaffee



Mittagstisch



Kinderfeiern



Alexanderclub



Eine Million Sterne



Diese Broschüre wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

www.blauer-engel.de/uz14



Spatenstich vom 25. August 2020



Dachgewölbe Pfarrhaus, Dezember 2020



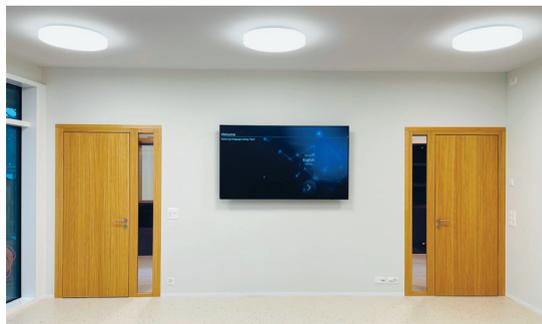
Eingerüstetes Pfarrhaus, Januar 2021



Eingangsbereich Neubau Pavillon



Neubau Pavillon: Kurz vor Bezug, Januar 2021



Sitzungszimmer Neubau Pavillon



Küchennische

Adressen

Pfarrämter

St. Alexander und St. Bernhard

Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf
Telefon 052 551 01 90

Pfarrer

Daniel Bachmann
pfarramt.aadorf@kath-aadorf.ch
Telefon 052 551 01 90
privat: Büelweg 9, 8356 Ettenhausen
Mobile 079 671 69 58
Privat Telefon 052 365 07 87

Jugendarbeit/Katechese

Cornel Stadler
cornel.stadler@kath-aadorf.ch
Telefon 052 551 01 93

Mesmeramt

Markus Jud und Roswitha Stämpfli
Telefon 052 551 01 94

Sekretariat für beide Pfarreien

Matthias Schmidt
sekretariat@kath-aadorf.ch
Telefon 052 551 01 91

Kirchenvorsteherchaft

Präsident

Bruno Gerig, Telefon 052 365 24 97

Baukommission

Präsident

Peter Bühler, Telefon 052 365 01 93

Kirchliche Vereine und Gemeinschaften

Katholische Frauengemeinschaft Aadorf

Anita Mazenauer, Telefon 052 365 19 91
Iwona Frei, Telefon 052 366 27 26
Katharina Hehle, Telefon 052 365 16 34
Daniel Bachmann, Telefon 052 551 01 90
Martin Frei, Telefon 052 365 33 59
Hildi Huber, Telefon 052 365 42 59
Nicole Tanner, Telefon 052 365 40 07
Markus Jud, Telefon 052 551 01 94
Edith Stadelmann, Telefon 052 365 20 91
Gallus Müller, Telefon 052 365 10 38

Frauengemeinschaft Tänikon

Pfarreirat

Kirchenchor Aadorf

Kirchenchor Tänikon

Gospelchor YES

Ministranten-Schar

Alexanderclub

Freunde der Klosterkirche Tänikon

Website

aadorf-taenikon.kath-tg.ch